

FFF: Nun, mit meinem alten Projekt "Rebel Assault" hatten wir eine politische Aussage, aber in meinen anderen Tracks..nicht wirklich..

PCT: Es geht nur um Destruction..hehe..

FFF: Nee, es ist einfach Musik. Sounds die ich mag.

Patrick: Haben die Kunst Sachen in deinem neuen Fanzine irgendwas mit der Galerie Slaphanger zu tun?

FFF: Nein, Slaphanger ist tot. Ich habe vor zwei Wochen gehört, dass die Regierung dafür nicht mehr zahlen will. Und die Leute hinter Slaphanger wollen kein Haus besetzen und dort weitermachen. Es ist vorbei.

Patrick: Ja? Aber sie haben immer noch eine Mailingliste, wo sie viele Mails mit neuen Bildern verschicken. Es scheint als hätten sie einen Penis-Komplex.

FFF: Oh, das ist Pieter, du meinst das Sonrisa Zeug. Er macht weiterhin was, aber Slaphanger ist Geschichte.

Patrick: Wie heisst der neue Plattenladen?

FFF: K-hole. Er ist in Leiden. Das ist zwischen Amsterdam und Rotterdam. Aber ich habe gehört, dass er nach Rotterdam umziehen wird.

Patrick: An welchen Projekten arbeitest du zur Zeit neben FFF?

FFF: Für die Astma Boys mache ich immer noch die funky disco Beats. Pieter ist immer noch der Vocalist. Mit Dionysos mache ich noch was, aber wir haben noch keinen Namen dafür. Und mit meinem Mitbewohner The Murderville Soundmachine, der mehr so elektro italo disco Zeug macht. Seitdem er nach Rotterdam gezogen ist, machen wir aber auch zusammen Breakcore.

PCT: Also hast du auch Freunde, die extreme elektronische Msuik machen?

FFF: Ja! Und weil alle letztes Jahr nach Rotterdam gezogen sind, arbeiten wir nun alle zusammen.

PCT: Also bist du damit nicht mehr allein und nicht mehr die "one man war machine", hehe?

FFF: Nein nicht mehr. Als ich in Vlissingen lebte, war ich dort der einzige, aber in Rotterdam habe ich viele Leute getroffen, die harte elektronische Musik mögen.

Patrick: Wieviele Leute sind in Astma Boys involviert und wie würdest du eure Show beschreiben?

FFF: Die Astma Boys Sachen wurden in meinem Zimmer aufgenommen, für die Auftritte überspielen wir sie auf Tape, das wir dann einfach laufen lassen. Dazu macht das Astma Boys Stuntteam die Show. Es ist alles nur Playback, nichts live oder so. Sie schmeißen oder zerbrechen nur Dinge. Pieter der Sänger der Astma Boys mag es nicht aufzutreten und live zu spielen und ich will mit den Astma Boys auch nicht live spielen. Es ist mehr ein Spaßprojekt. Zwei regelmäßige Besucher der Galerie Slaphanger, welche anstelle von uns spielen wollten, kamen dann mit der Idee ein Tape einzulegen und dazu die Show zu machen. Das sind die Astma Boys.

PCT: Was kann ich erwarten, wenn ich dich als FFF buche? Legst du auf oder spielst du live? Oder tanzt du auf der Bühne..?

FFF: Ich mache beides. Auf meinem Laptop laufen meine eigenen Tracks im FastTracker, die ich aber verändere und live anders arrangiere. Dazu lege ich dann andere Platten auf und mixe alles.

PCT: Was denkst du über die berühmte Gabber Szene in Holland? Ist sie tot?

FFF: Hehe, ja sie ist tot. Es gibt in Holland keine Gabber Szene mehr.

PCT: Und was ist mit diesem NewStyle shit?

FFF: Es gibt ihn nicht mehr wirklich. Hardcore lebt mehr in Belgien oder Deutschland. In Holland ist es vorbei. Alle Gabbers hören jetzt Trance.

PCT: Hehe yeah, ich hab gehört, dass Neophyte jetzt Trance macht?

FFF: Es ist wirklich dumm. Alles wird kommerzieller. Aber es gibt Leute wie DJ Promo, die einige sehr gute Platten rausgebracht haben. Er macht zwar auch eher die Trance Sachen, aber einige seiner B-Seiten sind cool. Sie haben viel mehr Tiefe als die durchschnittliche Gabberplatte.

PCT: Ist denn dieser typische Hooligan Stil/Image in den Niederlanden immer noch zu finden?

FFF: Ja. Besonders im Süden von Rotterdam in der Nähe des Feijenoord Stadiums, gibt es eine Menge dieser Fussball Hooligans. Ich bin da vor zwei Monaten hingezogen.

PCT: Hattest du jemals Ärger mit irgendwelchen Gabba-fucks?

FFF: Nein, nicht wirklich. Aber ich habe vor ca. zwei Monaten auf einer Deathchant Party gespielt. Im Publikum waren knapp 80% Nazi Skinheads, das war ziemlich beschissen.

PCT: Fuck! Warst du jemals auf einen dieser Gabber Raves in Holland?

FFF: Die grossen Gabber Raves? Nein, niemals. Mich haben grosse Events nie gereizt. Ich gehe zu den kleinen free Tekno Parties, das ist alles.

PCT: Wie Teknivals und so?

FFF: Yeah, Teknivals. Aber jedes Wochenende gibt es auch immer von einem Sound-system illegale Parties.

PCT: Gibt es in den Niederlanden eine Tekno Szene?

FFF: Eine sehr grosse. Sie haben angefangen nicht nur Tekno und HardTek, sondern auch Breakcore zu spielen. Es gibt in Holland drei Soundsysteme, einmal das K9 Soundsystem, das nur Breakcore spielt, dann das ZMK und Dstruct, die mehr Drum'n'Bass und Breakcore mit Tekno und HardTek mixen.

PCT: Und es wird grösser und grösser?

FFF: Es wird zu gross. Letztes Jahr wurde ein Teknival mit knapp 3000 Leuten, von den Bullen brutal aufgelöst. Danach waren mehrere Monate keine Parties in Holland. Als wir in Utrecht auf einer Party mit ca. 500 Leuten waren, stürmten die Bullen mit Hunden das Gebäude. Draussen knüppelten sie auf Unschuldige, die rausgerannt kamen.

PCT: Also habt ihr Polizeigewalt auf Parties?

FFF: Ja, es wird heutzutage immer schlimmer. Ich glaube es liegt auch daran, dass die Rechten in den Niederlanden mit der Liste Pim Fortuyn Partei jetzt mehr Macht gewonnen haben.